

Now showing
Lightning 45HD-3D
Active Stereo 3D
120 Hz payout from a PC server

Das war die ISE Amsterdam 2008

Andreas Ryba (Text und Fotos)

Die heurige ISE (Integrated Systems Europe) in Amsterdam (29. – 31. Jänner 2008) zeigte, dass sich diese Messe zu einer der europaweit ersten Händlermessen in Bereich professioneller AV-Systeme und Netzwerkintegration gemausert hat. Auch in diesem Jahr hatte diese Messe einige Neuerungen und technischen Innovationen zu bieten.

Philips

Eines der Themen, die auf der ISE heuer groß geschrieben wurden, waren 3D- und Organic-LED-Displays. So präsentierte die Firma Philips erstmals die unter der WOW-Serie ausgestellten **3D-Displays**, die – mit einem eigens angefertigten 3D-Content beschriftet (Autostereoscopic 3D-Display) – es dem Betrachter ermöglichen, erstmals 3D-Bilderlebnis ohne lästige bunte Brille genießen zu können. Zwar ist die Qualität (Stärke/Intensität) des 3D-Effekts stark vom Betrachtungswinkel abhängig, jedoch ist der erzielte Effekt sehr erstaunlich und sehenswert. Dieses neuartige System ist sogar im Multihead-Verfahren zu einer Großbildwand von 2 x 2- und 3 x 3-Modulen ausbaubar und aufgrund der meist im Computer generierten Animationen gibt es auch kein Problem mit der Auflösung. Einziger Wehrmutstropfen: Nach zu langem Betrachten entsteht ein gewisser Müdigkeitseffekt der Augen, vermutlich aufgrund einer hohen Frequenz, die zum Erreichen des 3D-Effektes notwendig ist.

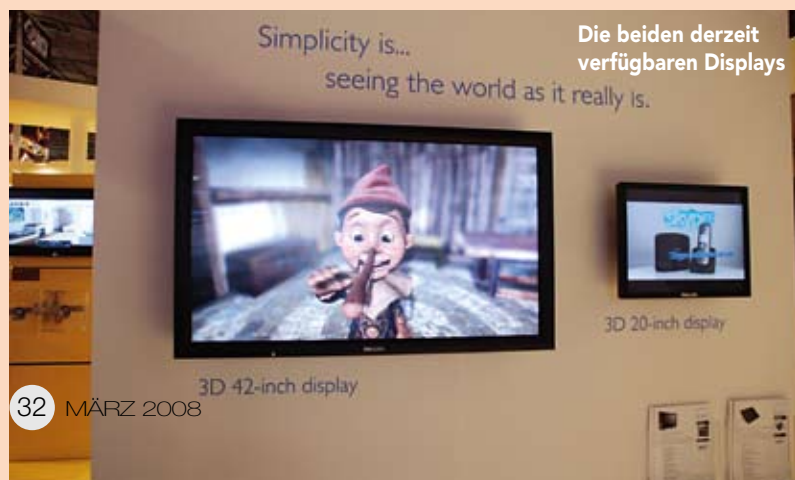
Panasonic

Es gehört schon irgendwie zu jedem Messeauftritt von Panasonic dazu: Panasonic stellte auf seinem Messestand ein **noch größeres Plasmadisplay** als beim letzten Mal vor. Dieses Mal handelte es sich um ein 150 Zoll großes Display mit einer Auflösung von 4096 x 2160.

In Sachen Projektoren blieb es heuer nur bei der Ankündigung: Der noch nicht ausgestellte Projektor der Serie PT-DW7000E in der nächsten Leistungsklasse von 12.000 ANSI Lumen wurde für den September 2008 angekündigt.

Es wird weiters erwogen, in der nächsten Generation dieser Projektoren die Worp-Technologie standardmäßig einzubauen. Außerdem stellte Panasonic noch eine neue Version des **Wireless-Manager** vor, mit dem es möglich ist, die Bildübertragung via Wireless-Remote direkt an den Projektor zu senden und gegebenenfalls auch eine Vielzahl an Fenstern unabhängig vom PC anzuordnen.

Ebenfalls informierte Panasonic über eine geplante **Formatumstellung bei den eigenen Projektoren von 16:9 auf 16:10**. Der Grund dieser Änderung ist, dass Computer-Grafikkarten mit einem Format, das nicht durch 8 teilbar ist, nichts anfangen können. Panasonic ist somit der erste Hersteller, der statt dem bisher üblichen Format 16:9 ein Grafikkarten-Format 16:10 anbietet und auch seine Geräte umstellt bzw. Neugeräte mit diesem Format anbietet.



Extron

Die Firma Extron feierte auf der Messe nicht nur ihr 25-jähriges Bestehen, sondern stellte auch mit einem Feuerwerk an neuen Produkten einen der größten Messestände auf der diesjährigen ISE 2008.

Extron stellte mit seiner Fiber Matrix 6400 einen modular erweiterbaren Videoswitcher vor, der speziell für Single- und Multimode-Anwendungen ausgelegt wurde. Der 8 x 8 kann bis auf 64 x 64 in Modulweise erweitert werden, so können auch Altsysteme von Multimode auf den derzeitigen Standard Singlemode umgewandelt bzw. integriert werden. Der neue 4,25 Gbps schnelle Digital Switcher ist kompatibel mit Formaten RGB, DVI und HD-SDI. Die Ausführung mit zwei getrennten Netzteilen ermöglicht eine extrem hohe Ausfallsicherheit, besonders relevant z. B. für den Theaterbetrieb und medizinischen Einsatz. Interessant ist vermutlich auch der neue Multimode SDI Extender, der SDI und HD-SDI sowie 3G-SDI über eine Multimode-Faser transcodiert.

Für die OETHG-Fachgruppe „Multimedia“ konnte ich es organisieren, dass wir vermutlich schon im September eine Präsentation der neuesten Produkte bekommen werden.

Christie

Am Christie Stand wurde die von Christie neu entwickelte **AutoStack Software** vorgestellt, die es ermöglicht, mit einer auf die Projektionsfläche gerichteten Kamera die Justierung von Position und Farbe im Softedge-Verfahren mit bis zu maximal 12 Projektoren selbstständig zu übernehmen. Laut Hersteller liegt die Justierzeit unter 2 Minuten pro Projektor, was bei 12 Projektoren immerhin eine halbe Stunde ergibt. Wie aus dem Desktopfenster ersichtlich, sind dort einige Einstellungen vorzunehmen. Dies ermöglicht zwar vielseitige Anwendungen, erleichtert aber nicht die Handhabung der Software und der zu vergebenden IP-Adressen für alle Geräte im Netzwerk.

Die Anordnung der 4 Projektoren und der Kamera



Aufbauschematik der 12 Projektoren

Die Firma GYVIZ AS

aus Sandnes in Norwegen stellte unter anderem eine Rückprojektion von 5 x 3 m vor, bei der es gelungen war, mit 12 Projektoren im Softedge-Verfahren und unter Verwendung von Weitwinkeloptiken den Projektionsabstand auf 2,5 m zu minimieren und doch eine Auflösung von 4640 x 2510 Pixel zu erzielen. Das entspricht in etwa der Auflösung von 12 Megapixel. Die eher aufwendige Installation bedurfte bei ihrer Erstellung etwa 5 Tage Justage der Projektoren sowie der genauen Justage der Farbe via Software. Weitere Installationen – wie eine 360° Projektion – wurden beschrieben, waren aber nicht live zu besichtigen.

Messe-Anordnung der Projektoren



AL

AHLERS+LAMBRECHT GmbH

- BÜHNENBÖDEN
- KONZERTMUSCHELN
- THEATERAUSSTATTUNG
- SCHMINKTISCHE
- KULISSENBAU



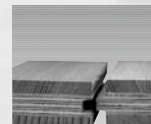
40 Jahre Erfahrung und Qualifikation sind unsere Basis für einen fach- und sachgerechten Bühnenboden.

Wir geben Ihnen Gewähr für:

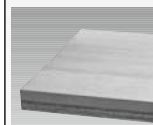
- die richtige Auswahl des Holzes
- bünnenspezifische Trocknung und Hobelung des Holzes
- Konstruktion ohne Knarren
- gewissenhafte Montage



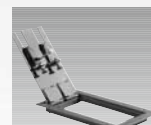
Massiv Diele



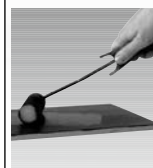
AL-Multiwood 3S



2S-Platte



Versatzklappe



AL-Color Bühnenöl auf Naturöl-Wachsbasis dringt tief in das Holz ein und erhöht seine Widerstandsfähigkeit.

Mitglied im:



DTHG



Ahlers + Lambrecht GmbH
 Dreischkamp 15
 D-48653 Coesfeld
 Fon: (+49) 25 41 / 94 32-0
 Fax: (+49) 25 41 / 94 32 32
 www.ahlersundlambrecht.de
 info@ahlersundlambrecht.de

Gefen

Video Recorder HD PVR und SD PVR

Neben vielen neuen Extender- und Converterlösungen sowie Kombinationsgeräten stellte Gefen unter der neuen Produktschiene „Gefen TV“ unter anderem zwei neue „Personal Video Recorder“ – Lösungen vor, die für die unkomplizierte und schnelle Aufnahme und Wiedergabe von Videos, Musik und Standbildern konzipiert wurden.

Die Typenbezeichnungen „HD PVR“ sowie „SD PVR“ verraten schon etwas über die Eckdaten beider Systeme.

Der „HD PVR“ ermöglicht die Aufzeichnung von HD-Programmen bis 1080i, auch HDCP-kopiergeschützte Inhalte können auf der internen Harddisk gespeichert und wiedergegeben werden. Ungeschützte HD-Programme können auch auf externen SD-Speichermedien abgelegt und transportiert werden. Als Eingänge stehen analoge und ein HDMI-Eingang zur Verfügung. Der Ausgang ist digital als HDMI ausgeführt.

Wie schon die Bezeichnung „SD PVR“ vermuten lässt, ist die kleinere Ausführung für Videos in der Standardauflösung bis 576i konzipiert, als Speichermedien sind handelsübliche USB-Sticks gedacht, die an der Front angesteckt werden. Im Hintergrund steht die Idee der einfachen und raschen Aufnahme und Wiedergabe sowie des Austausches/Transports von Video-, Audio- und Bilddateien.

Beide Geräte werden über die mitgelieferten Fernbedienungen bedient. Im professionellen Bereich werden diese Geräte im Bereich von Präsentations- und Informationssystemen am häufigsten eingesetzt. Auch die Anwendung als Zuspielderät für Video- und Audiozuspielungen ist denkbar.

Weiters wurden viele neue Geräte in den angestammten Bereichen dieser Firma, wie Verlängern, Verteilen, Schalten und Wandeln/Skalieren von Multimediasignalen vorgestellt. Eine Tendenz ist die Integration mehrerer Funktionen wie Verteilen oder Schalten bei gleichzeitigem Verlängern zuvor genannter Signale. Weiters gibt es immer mehr praktische Lösungen zur Verwendung von alten bestehenden Leitungen zur Übertragung neuer digitaler Signale wie z.B. HDMI, ohne dass bestehende alte Leitungen



Der HD Video-Recorder von Gefen



Die komplette neue Serie der Firma Gefen

mühsam entfernt bzw. getauscht werden müssen. Beispiele sind die in Kürze verfügbaren Lösungen, die HDMI-Übertragung über bereits verlegte VGA-Kabel oder auch über verlegte Video-Koaxleitungen ermöglichen.

Für die OETHG-Fachgruppe „Multimedia“ wird eine Produktpräsentation der Fa. Gefen organisiert.



Zehetner HandelsgmbH

Objekteinrichtungen Projekt Consulting

Ihr Partner für Bestuhlungen von Kino,
Theater, Opern und Stadien, Büro-Objekt-
Einrichtungen sowie Bühnen- und Tribünen!

Haus für Mozart und Felsenreitschule/Salzburg Wiener Stadthalle Halle F Festspielhaus Baden-Baden
Festspielhaus St. Pölten Theater in der Josefstadt/Wien Musikverein Wien Deutsches Schauspielhaus/Hamburg
Großer Sendesaal des NDR/Hannover Palast der Künste/Budapest Landhaus Graz Kabarett Simpl/Wien
NDR/Hamburg Schmidts-Tivoli/Hamburg TU Wien Oper Kiel FH TU/München Musikvereinshaus Wien

